



Platz für Wien – Sprecher*innen der Initiative

"Platz für Wien" ist eine ehrenamtliche zivilgesellschaftliche Initiative fern von Parteipolitik, die von engagierten Bürger*innen ausgeht und von NGOs wie Radlobby Wien und Geht doch Wien mitgetragen wird. Beraten wird die Initiative u.a. von Expert*innen der Universitäten TU Wien und BOKU Wien. Der Großteil der Arbeit erfolgt ehrenamtlich unter der Mitwirkung von mehr als 50 Personen. Die Finanzierung wird über Spenden sichergestellt.



Unsere Sprecher*innen

Barbara Laa – Thema Multimodalität

Barbara (28) ist seit Geburt Wienerin und wohnt derzeit in Margareten. Sie forscht und lehrt an der Technischen Universität Wien am Forschungsbereich für Verkehrsplanung und Verkehrstechnik.

„Die Wissenschaft hat gezeigt, dass auch im Stadtverkehr einschneidende Maßnahmen gesetzt werden müssen, um die Klimaziele zu erreichen. Die Zeit drängt, wir müssen etwas tun! Wir haben dabei die Chance, unsere Stadt besser zu gestalten.“

Elisabeth Hauer – Thema Kindermobilität

Elisabeth (38) stammt aus Niederösterreich und wohnt seit 8 Jahren in Wien Leopoldstadt. Sie ist Angestellte im Jugendarbeitsbereich und hat einen Sohn, Vincent.

„Es gibt zu wenig Platz für Kinder und Mütter auf Gehsteigen und Radwegen! Mein Sohn wird am Ende der kommenden Legislaturperiode zur Schule gehen, er soll dabei sicher unterwegs sein.“

Tomé Hauser – Thema Radverkehr

Tomé (25) lebt seit 2009 in Wien und befindet sich im Masterstudium Bauingenieurwesen. Er kommt aus Tirol, wohnt im siebten Bezirk und legt seine Wege in der Stadt am liebsten mit dem Fahrrad zurück.

„Nachhaltige Mobilität für ein sicheres und gerechteres Wien bedeutet auch Gleichberechtigung für alle Menschen, die hier wohnen.“

Ulrich Leth – Thema Kreuzungssicherheit

Ulrich (36) ist gebürtiger Wiener, und aktuell wohnhaft im 2. Bezirk. Er ist Verkehrsplaner von Beruf und Alltagsradfahrer aus Leidenschaft. Ulrich lehrt und forscht an der TU Wien.

„Gerade als Verkehrsplaner ist mir bewusst, welche Maßnahmen zur Steigerung aktiver, umweltfreundlicher Mobilität notwendig wären – und dass sie noch nicht umgesetzt werden.“

Veronika Wirth – Thema Fußverkehr

Veronika (61) ist Zahnärztin und wohnt immer schon im 16. Wiener Gemeindebezirk. Sie ist verheiratet und Mutter von vier Kindern.

„Ich engagiere mich bei Platz für Wien, weil die Maßnahmen in der Wiener Verkehrspolitik viel zu langsam gehen. Die Klima-Uhr steht auf 5 vor 12!“

Kontakt via info@platzfuer.wien